



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 327
15. Juli 2024

Neues Sammeltaxi „FLUX“ ist unterwegs

Das neue **Sammeltaxi „flux“** ist seit Anfang Juli in 40 Gemeinden in Graz-Umgebung, Voitsberg und Stadtrandgebieten von Graz unterwegs. Die erweiterten Betriebszeiten sind von Montag bis Sonntag jeweils von 5 - 21 Uhr. Von 5 bis 8 Uhr und von 18 bis 21 Uhr ist die Fahrt jedoch nur bei Buchung am Vortag bis 18 Uhr und



© flux.at

nur von oder zu einem „Hauptknoten“ möglich. Für unsere Gemeinde sind das neben dem Ortszentrum auch der Busbahnhof Fasslberg und Graz-Dürrgrabenweg (Andritz-Neustift).

Die Fahrten werden entweder online auf buchung.flux.at oder telefonisch unter **050 616263** gebucht. Dort wählt man Start und Ziel, gibt Abhol-/Ankunftszeit

und Anzahl der Fahrgäste bekannt und wählt aus den vorgeschlagenen Verbindungen die passendste **flux.fahrt** aus. Der Preis für die Fahrt hängt von der Länge der Strecke ab. Zur Berechnung

des Tarifs wird auf ganze Kilometer gerundet. Bis 4 km wird ein Pauschal tarif von € 3,- berechnet. Ab 4,01 km wird ein

Kilometerentgelt für jeden Kilometer fällig. Je nach Entfernung sind das zwischen € 1,10 und € 2,- pro Kilometer.

Mobilitätseingeschränkte Menschen können eine Hausabholung beantragen. Mit hinterlegtem KlimaTicket oder Top-Ticket fährt man zum halben Preis. Weitere Informationen sind auf der Website www.flux.at zu finden.

Volksschule NEU



Auch Wochen nach dem Hochwasserereignis vom 8. und 9. Juni 2024 laufen die Sanierungs- und Wiederherstellungsarbeiten in St. Radegund auf Hochtouren. Neben zahlreichen Straßen, Brücken und Einlaufgerinnen stellt uns seitens der Gemeinde die Volksschule vor enorme Herausforderungen. Zum einen musste der Schultrakt aufgrund der massiven Risse und Setzungen am Gebäude - hervorgerufen durch die Rutschung der Sportplatzböschung - umgehend abgerissen werden. Nur dadurch konnten zusätzliche Schäden am Sporthaus, dem Turnsaal sowie dem Sportplatz vermieden werden. Zum anderen gilt es, so rasch wie möglich Räumlichkeiten zu schaffen, die einen ordnungsgemäßen Unterricht für die kommenden zwei bis drei Jahre sicherstellen. Dahingehend laufen bereits intensive Planungen, im Doktorpark eine Containerschule zu errichten. Parallel dazu werden bereits konkrete Überlegungen angestellt, wie und wo ein neues Schulgebäude errichtet werden kann. Daher hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27. Juni 2024 auf drei mögliche Standorte - Kreuzacker/Am Anger, Geduldwiese/Bereich FF Rüsthaus, nordseitig Turnsaal/Sporthaus - geeinigt, die evaluiert und im Vorfeld von Fachleuten, Geologen, Raumplaner sowie Experten des Landes fachlich beurteilt werden. Damit steht schließlich dem Gemeinderat eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die Standortfindung zur Verfügung. Letztlich gilt es, eine Planung zu beauftragen und an die konkrete Umsetzung zur Errichtung einer neuen Volksschule zu gehen.

Ich hoffe sehr, dass die Kosten durch Versicherung, Katastrophenfonds und mit Unterstützung des Landes weitgehend gedeckt werden können.

Ihr Bürgermeister Hannes Kogler

Der Kalvarienbergverein St. Radegund lädt herzlich ein zur

Lichterprozession

mit anschließender Vorabendmesse bei der Heiligen Stiege
am Samstag, den 27. Juli 2024 um 20 Uhr



Kerzen für die Lichterprozession sind am Sammelplatz am Fuße des Kalvarienberges erhältlich.

Am Sonntag 28. Juli 2024 um 9 Uhr

Wortgottesfeier vor der Hl. Stiege

mitgestaltet vom Musikvereins-Ensemble St. Radegund.

Anschließend laden wir zum **Frühschoppen** hinter der Kirche, die St. Radegunder Landfrauen sorgen für Speis und Trank.

Die Eremitage ist zur Besichtigung geöffnet!



ACHTUNG - GIFTIG!

Das zwei- bis mehrjährige **Jakobskreuzkraut** wird 30 bis 100 Zentimeter hoch und blüht von Juni bis August. Die goldgelben Blütenköpfchen sind von meist 13 Zungenblüten umgeben. Die Pflanzen bilden im ersten Jahr eine am Boden liegende Rosette und blühen im zweiten Jahr. Das Jakobskreuzkraut enthält giftige Substanzen, sogenannte Pyrrolizidin-Alkaloide, und kann für Rinder tödlich sein. Durch die Heu- und Silagebereitung verliert die Pflanze den abschreckenden Geruch, wobei die Giftwirkung der ganzen Pflanze bleibt. Stark verseuchtes Futter führt nach wenigen Tagen zu akuten tödlichen Leberschäden. **Am empfindlichsten reagieren Pferde und Rinder, weniger empfindlich Schafe und Ziegen.**



Foto: LK Stmk.

Man vermutet, dass die regelmäßige Aufnahme von Pyrrolizidin-Alkaloiden auch beim Menschen **schwere Leberschäden** verursachen kann. Bei Hautkontakt können bei empfindlichen Personen Kontaktallergien ausgelöst werden. Daher sollten die blühenden Pflanzen auch nicht als Blumenschmuck gepflückt werden. Besonders hohe Konzentrationen der Alkaloide finden sich in den gelben Blüten; aber auch in anderen Pflanzenteilen sind sie enthalten.

Verbreitet wird die Pflanze durch Flugsamen. Günstige Voraussetzungen bieten Wegböschungen, Brachflächen, extensives Grünland und Vegetationslücken in überbeweidetem Grünland. Verdrängt wird das Jakobskreuzkraut durch regelmäßigen Schnitt VOR der Blütenbildung. Bei einem drei- oder mehrmaligen Schnitt kann es sich nicht mehr auf der Fläche entwickeln. Vorbeugend sollten an den angrenzenden Wegrändern und Böschungen vorhandene Blütenstände rechtzeitig entfernt werden.

Neuaufgabe Erlebnisführer

Die Tourismus-Werbemittel „**Erlebnisführer**“ und die **Wanderkarte** werden derzeit überarbeitet und im Herbst neu aufgelegt. Da der örtliche Tourismusverband 2021 aufgelöst wurde, erfolgt die Finanzierung nun durch die Tourismusinteressentenbeiträge über die „Erlebnisregion Graz“.



(Foto: Gemeinde)

Beherberger, Gesundheitsanbieter und andere örtliche Betriebe werden gebeten, ihren Eintrag zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Alle Wanderer, Spaziergänger, Mountainbiker usw. sind ebenfalls ersucht, die korrekte Darstellung und Beschreibung des örtlichen Wegenetzes zu überprüfen. Bitte melden Sie Ihre Änderungswünsche im Büro der Kurkommission bei Frau Zötsch, 03132/2301-16 oder tourismus@radegund.info

Haben Sie das letzte Gemeindeblatt erhalten?

Wie uns mitgeteilt wurde, gab es bei der Zustellung der letzten Gemeindenachrichten Probleme. Die Zustellung wird von der Post innerhalb von 5 Werktagen nach Aufgabe garantiert; damit hätte die „**Amtliche Mitteilung Nr. 326**“ bis spätestens 21.6.2024 an alle Haushalte im Gemeindegebiet zugestellt werden müssen.

Falls Sie die letzte Ausgabe nicht bis zu diesem Termin oder gar nicht erhalten haben, geben Sie uns bitte Bescheid - entweder persönlich im Bürgerservice des Gemeindeamtes, telefonisch unter 03132/2301 oder per E-Mail an medien@radegund.info - **Vielen Dank!**



Heuer keine Teilnahme am FLORA-Bewerb

Aufgrund der herausfordernden Lage nach den Unwettern Anfang Juni hat die Gemeinde beschlossen, heuer nicht am ‚öffentlichen Bewerb‘ des Landesblumenschmuckbewerbes **FLORA24** teilzunehmen bzw. die bereits angekündigte Anmeldung zur Teilnahme zurückzuziehen. Durch die



umfangreichen Instandsetzungsarbeiten nach den Hangrutschungen fehlen auch personell und zeitlich die Ressourcen, um uns hier in gewohnter und bewährter Weise zu präsentieren. Die Einzelwertungen der privaten und gewerblichen Teilnehmer bleiben natürlich aufrecht; ebenso die Einreichung der Gruppenprojekte unserer Kinderbetreuungseinrichtungen.

www.facebook.com/sanktradegund



Gefällt mir

Lärmerregende Gartenarbeiten

sind von nur **Montag bis Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und **von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr** erlaubt!

Die **Steiermark** wählt

29. September 2024
Nationalratswahl

24. November 2024
Landtagswahl

23. März 2025
Gemeinderatswahl



Ein großes Dankeschön!

Seit 9. Juni hat sich für uns Lehrer:innen und die Kinder der Volksschule das Schulleben gravierend verändert. Keiner von uns ging am Freitag, den 7. Juni aus dem Schulhaus mit dem Gedanken, dieses das letzte Mal in der Früh betreten bzw. zu Mittag verlassen zu haben.



Der Schock, dass unser Schulgebäude nicht mehr zu retten war, saß tief und doch mussten wir innerhalb kurzer Zeit unseren Schulbetrieb von

anfänglichem „distance learning“ mit Notbetreuung auf einen Präsenzunterricht für die letzten drei Schulwochen umstellen.

Das hätte ohne Unterstützung von so vielen Seiten niemals funktioniert und daher möchten wir ein ganz großes Dankeschön aussprechen.

Ein Dankeschön den Eltern und Großeltern, für ihre Bereitschaft, mit ihren Kindern bzw. EnkelIn über eine Woche zuhause zu arbeiten.

Ein Dankeschön dem Pfarrgemeinderat, der uns für die Kinder, wo das nicht möglich war, das Pfarrheim zur Verfügung gestellt hat und wir so eine Notbetreuung einrichten konnten.



Ein Dankeschön der Feuerwehr, die uns ihre Räumlichkeiten für drei Wochen

zur Verfügung stellt, damit wir den Kindern bis zum Schulschluss einen einigermaßen normalen Schulalltag bieten können.

Ein Dankeschön der Pizzeria David, die allen Kindern als Trost eine Pizza spendierte.

Ein Dankeschön an Martin Galler von der Tennisschule TennisMAG, der uns zwei kostenlose Tennisvormittage sponserte.

Ein Dankeschön der Gemeinde Kematen aus Oberösterreich und der Stadt Graz, die uns ihre überzähligen Schulmöbel zur Verfügung stellen und auch kostenlos zustellen.

Weiters ein Dankeschön dem Elternverein und den Gemeindefacharbeitern, die die geborgenen Schulsachen Tag für Tag abholten und sicher im Bauhof unterbrachten, dem Baggerfahrer Christoph, der mit unglaublichem Fingerspitzengefühl doch noch einiges aus dem Schulhaus retten konnte...

Es ist schön zu sehen, dass in einer Krisensituation so viele helfende Hände anpacken und Hilfe auf verschiedenste Art angeboten wird. **Dafür gebührt Ihnen großer Respekt und unser aufrichtiger Dank!**

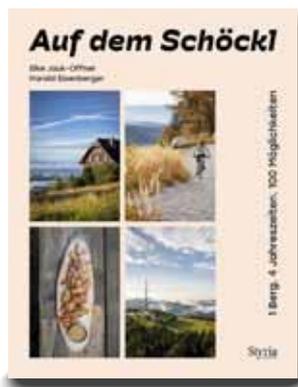
Das Schulteam der VS St. Radegund

Neues „Schöckl-Buch“

Ende Juni erschien ein neues Buch über den Schöckl als Freizeitparadies. Entlang der Jahreszeiten erzählt Elke Jauk-Offner den Schöckl völlig neu, lässt uns in seine bewegte Geschichte eintauchen und verrät uns die besten Einkehrmöglichkeiten und Abenteuer. In diesem genussvollen und reich bebilderten Guide (Fotos von Harald Eisenberger) gibt es auch für Schöckl-Kenner Neues zu entdecken.

€ 29,00

Hardcover
19 x 24,5 cm;
240 Seiten,
erschienen
im Styria
Verlag,
ISBN 978-3-
222-13734-1
Erhältlich im
Buchhandel,
im Alpengasthof & im Stubenberghaus.



Schwimmkurse Freibad St. Radegund

Anfängerkurs I mit Mama oder Papa „FRÖSCHLEIN“ von 3 – 5 Jahre:

Dienstag, 09. Juli bis Freitag, 12. Juli 2024 von 14:00 - 14:45 Uhr
Montag, 22. Juli bis Donnerstag, 25. Juli 2024 von 14:00 - 14:45 Uhr
Montag, 05. August bis Donnerstag, 08. August 2024 von 13:00 - 13:45 Uhr
Kurspreis: je 85 Euro exkl. Eintritt



Anfängerkurs I „SEESTERNCHEN“ von 5 – 9 Jahre:

Dienstag, 09. Juli bis Freitag, 12. Juli 2024 von 15:00 - 15:45 Uhr
Montag, 22. Juli bis Donnerstag, 25. Juli 2024 von 15:00 - 15:45 Uhr
Montag, 05. August bis Donnerstag, 08. August 2024 von 14:00 - 14:45 Uhr
Kurspreis: 85 Euro exkl. Eintritt



Anfängerkurs II bis III „NEMOS & DELFIN“ von 5 – 9 Jahre:

Montag, 22. Juli bis Donnerstag, 25. Juli 2024 von 16:00 - 16:45 Uhr
Montag, 05. August bis Donnerstag, 08. August 2024 von 16:00 - 16:45 Uhr
Kurspreis: 85 Euro exkl. Eintritt



Wir freuen uns sehr, dass wir Sie im Kurs begrüßen dürfen!



Anmeldung:
Mail: office@schwimmschule-stefanski.at
Tel: 0664 1256888 (bitte SMS senden!)


Schwimmschule
Stefanski



„s Nullerl“ begeisterte beim Bauerntheater St. Radegund

Nach dem Ausflug ins Boulevardtheater mit der „verflixten Erbschaft“ im Jahr 2022 ist das Bauerntheater St. Radegund heuer wieder zu den tradi-



Fotos: Bauerntheater

Obmann Reinhard Wolf (links vorne) und Regisseur Rudi Eckart (rechts hinten) mit den Bauerntheater-Ensemble bei der letzten Aufführung am 6. Juli 2024

tionellen Wurzeln zurückgekehrt und brachte mit dem legendären „Nullerl“ von Karl Morré einen Klassiker des Volksstücks auf die Bühne unseres Cursaals. Das Stück wurde in St. Radegund schon öfter aufgeführt: die erste Generation des Bauerntheaters (gegründet 1896) spielte es zwischen 1908 und 1910 mehrmals jährlich; 1948 und 1994 gab es weitere Aufführungen. Regisseur Rudi Eckart besetzte die Rollen gekonnt mit viel Fingerspitzengefühl und so gelang eine flotte, unterhaltende und mitreissende Inszenierung des 140 Jahre alten Stückes. In der Rolle des „Null-Anerl“, eines gewitzten alten Einlegers, zog Religionslehrer Günther Hofbauer auch alle musikalischen Register. Unsere Kindergartenleiterin

Sonja Klingbacher schlüpfte nach 30 Jahren ganz problemlos in dieselbe Rolle wie anno 1994 und spielte Quarzhirns Tochter Gabi mit viel Leidenschaft. Der starrköpfige Bauer Quarzhirn wurde von Andreas Maigl dargestellt, den zwielichtigen Herrn von Kronwild gab Hansjörg

Weidenhoffer. Andrea Reithofer war als Tochter Angla zu sehen, während Dominik Eckart, Evamaria Löffler und Philipp Löffler als Knechte und Mägde im Einsatz waren.

Musikalisch veredelt wurde das Stück diesmal

mit Live-Klaviermusik von Organistin Dorottya Stelzer. Der Obmann des Theatervereines Reinhard Wolf sorgte



selbst für Licht- und Toneffekte. Souffliert haben Christine Deutsch und Maria Kogler, für die Maske war Susanne Meixner verantwortlich. Kulinarisch verwöhnten die Landfrauen von Rosi Winter und das Curcafé die zahlreichen begeisterten Besucher.

„Schöckl – Heiliger Berg der Römer“ – erneut verlängert!

Auch schon während der Römerzeit zog der Grazer Hausberg die Bevölkerung im Umland magisch an, wie Ausgrabungen des Instituts für Antike der Universität Graz bewiesen. Die

für die Steiermark herausragenden Funde werden in der Sonderausstellung „Der Schöckl – Heiliger

Berg der Römer“ schon seit einigen Jahren im Uni-Museum Graz präsentiert.



Diese sehenswerte Ausstellung wurde nun bis mindestens Ende Juli 2024 (evt. auch bis Herbst) verlängert.

Ort: Universitätsmuseum

Universitätsplatz 3/
KG, 8010 Graz

<https://universitaetsmuseen.uni-graz.at>

Öffnungszeiten:

Montag 10 - 15 Uhr,

Mittwoch und

Freitag 10 - 13 Uhr.

(Von 29. Juli 2024 -

9. August 2024 geschlossen)

Der **Ausstellungskatalog** dokumentiert die Ausstellung umfangreich und ist auch im Gemeindeamt/Kurkommission zum Preis von € 9,- erhältlich.



Ab 15. Juli 2024 kann der Handwerkerbonus rückwirkend für Arbeitsleistungen beantragt werden, die seit dem 1. März 2024 durchgeführt wurden.

Für die Jahre 2024 und 2025 stehen insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung, um die Bauwirtschaft zu stärken und Anreize für die Beauftragung von Handwerksleistungen zu bieten.

Der Handwerkerbonus gilt ausschließlich für Privatpersonen und wird für die Arbeitsleistung rund um den privaten Wohn- und Lebensbereich gewährt.

Der Handwerkerbonus bietet die Möglichkeit, **20% der Arbeitskosten** bis zu einer Förderhöhe von 2.000 € (2025: 1.500 €) zurückbekommen (Rechnungen sind unbedingt aufzubewahren). Pro Kalenderjahr und Förderwerberin bzw. Förderwerber kann maximal ein Förderantrag gestellt werden (gegebenenfalls mit mehreren Rechnungen).

Gefördert werden nur Kosten für die reine Arbeitsleistung für Handwerksleistungen von im Inland privat genutztem Wohn- und Lebensbereich, die im Zeitraum 1. März 2024 und 31. Dezember 2025 angefallen sind. Diese Kosten müssen auf der Rechnung separat ausgewiesen sein.

Dazu zählen beispielsweise:

- die Erneuerung von Dächern
- Spenglerarbeiten
- Erneuerung von Fassaden
- Austausch von Fenstern
- Austausch von Bodenbelägen
- Erneuerung von Wandtapeten
- Malerarbeiten
- Installationen (z.B. Elektroinstallationen, Sanitär, Heizung, Klima, usw.)
- Tischlerarbeiten, u.v.m.

Telefonische Auskünfte:

+43 50506 859333

Das Handwerkerbonus-Callcenter ist Mo.-Do. von 08:00 bis 16:00 Uhr und Fr. von 08:00 bis 15:00 Uhr besetzt. Rückfragen sind auch möglich an:

handwerkerbonus@bhag.gv.at

Die Gemeinde dankt & gratuliert herzlich!

Einige unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger hatten kürzlich Grund zu feiern, wurden geehrt oder haben eine besondere Leistung erbracht. Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit seien nachfolgend einige besonders hervorgehoben:

Gerade in den letzten Wochen nach den Unwetterschäden verstärkte sich ein Phänomen, das bereits seit einigen Jahren beobachtet werden konnte: Während manche vom Sofa aus via „Social Media“ oder am Stammtisch lästern, zetern, kritisieren und (hinterher) aufzählen, was (vorher) alles zu machen gewesen wäre, spucken andere in die Hände und ergreifen selbst die Initiative, um aktiv ihren Beitrag für ein „besseres“ und schöneres St. Radegund zu leisten. So willkommen und hilfreich Kritik ist, wurden dabei zuletzt vor allem gegenüber Gemeindemitarbeitern mitunter die Grenzen des respektvollen Miteinanders überschritten. An dieser Stelle sind vor allem jene gewürdigt, die kürzlich in unserer Gemeinde aktiv, konstruktiv und in Eigeninitiative Erfreuliches bewegt haben.

Gemeinsam hat die „Nachbarschaft Diepoltsberg“ den durch das Unwetter in Mitleidenschaft gezogenen Löschteich bei der Irenenquelle wieder gesäubert und neu instand gesetzt. Der Zaun wurde wieder aufgestellt, Geröll, Schlamm und Erde abtransportiert - ...und auch die Nachbarschaft gestärkt.



© M. Mündler

© J. Taibinger



In **Willersdorf** wurde in einer gemeinsamen Initiative die Stiege zur „Dorfkapelle“ erneuert. Damit wurde von den freiwilligen Helfern ein lebendiger Beitrag zur Dorfverschönerung geleistet und die Dorfansicht aufgewertet. Der Marien-Bildstock wurde 1875 von Anton Rinner, Briefträger und Radegunder „Original“, als „Dank für die Errettung von einem Unwetter an diesem Ort“ gestiftet und ist in den letzten Jahren renoviert worden.

Die beste Butter der Steiermark kommt aus Rinnegg! Seit vier Jahren veredelt **Stefan Hofer** unter der Marke „**MilchHofer**“ in Rinnegg Qualitätsrohmlch aus dem elterlichen Milchbetrieb zu hochwertigen Lebensmitteln. Bei der heurigen „Spezialitätenprämierung 2024“ der Landwirtschaftskammer konnte sich Familie Hofer über den Landessieg in der Kategorie „Butter“ freuen. Auch das Naturjoghurt wurde mit Gold ausgezeichnet; Mager-Topfen und zwei Fruchtjoghurts wurden mit Auszeichnung prämiert.



© Hofer

Die „**Landfrauen St. Radegund**“ rund um **Rosi Winter** (Organisatorin und tatkräftiger „Motor“) sind bei vielen Festen und Veranstaltungen im Einsatz, wenn



© Bauerntheater

es darum geht, die Besucher mit regionalen Spezialitäten und Köstlichkeiten zu verwöhnen. Herrliche steirische Schmanckerln beeindruckten zuletzt die Besucher der Kindergarten-Segnung und des Bauerntheaters. Den nächsten kulinarischen Auftritt unserer fleißigen Damen gibt es beim „Kalvarienbergsonntag“.



© G. Haas

Die **Dorfgemeinschaft Kickenheim** übernimmt beim Bauerntheater stets den Auf- und Abbau der Bühne und gegebenenfalls (bei Freilichtaufführungen) auch der Tribüne. Die Effizienz und Tatkraft der Helfer beeindruckt immer wieder neu - hier sitzt jeder Handgriff und die riesige Bühne ist im Nu errichtet und auch wieder abgebaut und verstaut. Auch die **Katholische Jugend** unterstützte mit Plakatständern, die **Landfrauen** mit köstlicher Jause, das **Curcafé** mit Getränken, die **Steirerkanon** und **Alexander Hofer** mit der Plakatwand bei der Ortseinfahrt. Das Bauerntheater dankt für die Unterstützung und den gelebten Zusammenhalt!

Die Gemeinde dankt allen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehr herzlich, freut sich über die bewundernswerten Initiativen, gratuliert zu den Auszeichnungen und beeindruckenden Erfolgen und wünscht allen Genannten alles erdenklich Gute!

KLAR! Klimafittes Schöcklland

Einladung zur Diskussion über Klimawandel und Landwirtschaft!

Liebe Landwirte & Landwirtinnen!

Die Landwirtschaft ist ein Sektor, der erheblich von den Folgen des Klimawandels betroffen ist. Um diesen Herausforderungen wirksam zu begegnen, ist es entscheidend, dass wir gezielt Know-how in den Bereichen aufbauen, die für Sie von größter Bedeutung sind. Die Landwirtschaftskammer „myHumus“ und das Projekt KLAR! (Klimafittes Schöcklland) laden Sie daher herzlich ein, Ihre Anliegen und Themenschwerpunkte, in denen Sie weiteres Fachwissen benötigen, mit uns zu erörtern. Im Rahmen eines gemeinsamen Treffens möchten wir diese Punkte detailliert besprechen. Ziel ist es, darauf aufbauend Expertenwissen in genau den Bereichen bereitzustellen, die Sie als besonders relevant erachten.

Der Link zur Umfrage: <https://forms.office.com/r/eQRMtbSicg>



Ihre Teilnahme und Ihre Stimme sind von großer Bedeutung, um maßgeschneiderte und praxisnahe Lösungen zu entwickeln, die Ihre Betriebe nachhaltig stärken.

Nicole Weichhart, MSc
KLAR!-Managerin der Klima- und
Energie-Modellregion Schöcklland,
Tel.: +43 664 500 88 12,
klar@regionschoecklland.at
www.regionschoecklland.at



Wir sind dabei
radegustieren

St. Radegunder Lieblingsbilder ...über die Grenzen hinaus...

Vom 14. 6. bis 14. 7. fand zum 2. Mal die Ausstellung „St. Radegunder Lieblingsbilder“ statt. Diesjähriges Thema war „...über die Grenzen hinaus...“. Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung der ehrenamtlichen Gruppe „radegustieren“, die sich die Belebung des Ortskernes zum Thema macht. Auch heuer konnte für einen Monat ein Leerstand belebt werden. Obwohl es zu einer Sachbeschädigung an einem Bild der Hausbesitzerin gekommen ist, haben bei weitem die positiven Aspekte überwogen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer:innen für die schönen Bilder, an die Helfer:innen und an alle Unterstützenden für ihre zum Teil sehr großzügigen Spenden! Das gibt Motivation und die Möglichkeit, weitere Projekte umzusetzen.

Das Team von „radegustieren“

www.radegustieren.at



Hinweis: Bei der Veranstaltung werden von uns Fotos gemacht die auf unserer Website, in der Gemeindezeitung o.ä. Zeitungen veröffentlicht werden können.



Mehr Bilder von der Ausstellungseröffnung finden Sie auf der Radegustieren-Website unter: <https://radegustieren.at/lieblingsbilder-2024/>

Politikum?

Ein „Politikum“ ist grundsätzlich ein politisch relevantes Thema. Wer also aus einer Sache „kein Politikum machen will“, verfolgt wohl mehrere kommunikative Strategien: erstens will man Dinge nicht „zu öffentlich machen“, das kann sich auf Verantwortlichkeiten beziehen, die lieber nicht öffentlich diskutiert werden sollen oder brisante aktuelle Themen, die man lieber unbeachtet und ohne „Störungen“ von außen abwickeln will. Zweitens diskreditiert man eventuell doch auftauchende alternative Meinungen schon vorab als nicht sachlich, sondern eben politisch begründet. St. Radegund ist in vielerlei Hinsicht eine besondere Gemeinde, eben auch politisch, durchaus getragen von Kollegialität und Wertschätzung über die Fraktionen hinweg. Ich kenne z.B. keine Gemeinde, wo eine derartige katastrophale Finanzlage wie die aktuell unsrige nicht zu einem sofortigen Misstrauensantrag gegen den gesamten Gemeindevorstand führen würde. Nicht so in Sankt Radegund und das ist auch gut so, denn wir haben jetzt tatsächlich viele andere Probleme zu lösen und acht Monate vor der Gemeinderatswahl formal eine Verschärfung der Situation herbeizuführen, macht keinen Sinn. Aber ebenso sinnbefreit ist es, den konstruktiven Zugang der Opposition durch Diskussionseinschränkungen bei derart wichtigen Themen wie den neuen Schulstandort in Frage zu stellen. Der Gemeinderat hat sich hier seine Rechte nicht nehmen lassen und obwohl schon in den Medien zu lesen war, wo die neue Schule stehen würde, gibt es nun eine offene und fachlich begleitete Diskussion über die für die Gemeinde beste Lösung. Und auch das ist gut so, denn nur gemeinsam bringen wir was weiter.

Schönen Sommer,

Ihr GR Mag. Günter Lesný



Miteinander!

Die Unwetterkatastrophen haben gezeigt, wie gut es um das Zusammenhelfen und Zusammenhalten steht. Die Ortsgemeinschaften halfen sich und einander. In Diepoldsberg wurde auf Bürgerinitiative der Löschteich gesäubert und wieder einsatzbereit gemacht und in Willersdorf hat man in gemeinsamer Anstrengung die Stiege bei der Dorfkapelle neu errichtet. Es ist schön, wenn sich Menschen für solche Initiativen zusammenschließen und Geld und Freizeit für die Öffentlichkeit investieren.

Als Zusammenschluss von Menschen, die sich auch in den unentgeltlichen Dienst der Allgemeinheit stellen, versteht sich auch unsere SPÖ-Ortsgruppe. In gewohnter Manier organisieren wir zwei Mal jährlich Ortsfeste, eines zu Schulschluss, eines in der Adventzeit, deren Erlös wir der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Mit Ihrer Hilfe und Spendenfreudigkeit, sehr geehrte St. Radegunderinnen und St. Radegunder, konnten wir in den letzten Jahren wohltätige Vereine bzw. Organisationen unterstützen – vom Jugendrotkreuz über die Feuerwehrjugenden bis hin zum Pfarrgemeinderat.



Unser heuriges Schulschlussfest unter dem Motto „Sommer, Sonne, Bowle“ stellten wir unter das Schlagwort „Unwetterhilfe“ und wir danken Ihnen, werte Leser:innen, dass auch dieses Projekt von Erfolg gekrönt war. Über das weitere Vorgehen halten wir Sie auf dem Laufenden. Ein herzlicher Dank gilt auch wie in den letzten Jahren Josy Lammers vom Café Treffpunkt, die ihre gastronomische Infrastruktur äußerst freigiebig zur Verfügung stellt.

Ihr GR Mag. Harald Marth



Nachbarschaftshilfe St. Radegund

Das Hochwasserereignis vom 8. und 9. Juni 2024 hat auch bei vielen privaten Häusern und Liegenschaften in unserer Gemeinde zu enormen Schäden geführt. Über einen „Privatschadensausweis“ können Geschädigte zumindest einen Teil des entstandenen Schadens geltend machen. Die Höhe der Abgeltung liegt zwischen 30% und maximal 50% und wird von einem Sachverständigen des Landes festgelegt. Liegt ein entsprechender Versicherungsschutz vor, werden Schäden – zumindest teilweise – auch über die jeweilige Versicherung ersetzt. Dennoch bleibt für viele Betroffene ein nicht unwesentlicher Eigenmittelbedarf übrig. Dank der Initiative des ÖKB St. Radegund rufen daher alle großen örtlichen Vereine und Institutionen, gemeinsam mit der Pfarre und der Gemeinde St. Radegund zur Spendenaktion „Nachbarschaftshilfe St. Radegund“ auf. Damit sollen die am meisten Geschädigten unterstützt werden. Geplant ist die Spendenaktion bis Ende August, um



Spendenaktion

Wir unterstützen gemeinsam die Hochwassergeschädigten über die Nachbarschaftshilfe St. Radegund



Konto Nummer: AT33 3825 2000 0005 7372

Spendenzweck: Hochwasserhilfe St. Radegund

danach eine rasche Auszahlung sicherstellen zu können. Voraussetzung für ein Unterstützung aus dem Spendentopf ist der gestellte Antrag für einen „Privatschadensausweis“; dieser kann bei der Gemeinde oder im Internet beantragt werden. Das genaue Prozedere der Abwicklung wird mit den Vereinen, der Pfarre und der Gemeinde noch abgestimmt.

Ihre GRⁱⁿ Theresa Hasenhütl, MSc BA

Veranstaltungen Juli/August 2024 (Änderungen vorbehalten!)		
27.7.2024	17 Uhr	25 JAHRE Café Treffpunkt “, Café Treffpunkt
27.7.2024	20 Uhr	LICHTERPROZESSION , Kalvarienberg, Kalvarienbergverein
28.7.2024	9 Uhr	KALVARIENBERGSONNTAG , Kalvarienberg, Kalvarienbergverein
4.8.2024	11:30 Uhr	FORELLEN-GRILLPARTY , Freizeitpark Freibad, ESV St. Radegund
11.8.2024	9 Uhr	„RADEGUND-SONNTAG“ , anschl. Kirtag, Pfarre St. Radegund
15.8.2024	9 Uhr	Hl. Messe & KRÄUTERSEGNUNG , anschl. PFARRFEST , PGR
29.8.2024	19 Uhr	SOMMERKURS-ABSCHLUSSKONZERT , Cursaal, Konservatorium Graz

Für Kneipp-Aktiv-Club-Mitglieder und alle Interessierten in und um St. Radegund!



Freitag, 19.7.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr: „Barfuß-Genuss-Wanderung“ mit Monika Farkas; Treffpunkt: Kurhaus

Mittwoch, 7.8.2024, 18.30 bis 19.30 Uhr: „Entspannung am Quellenweg“ mit Astrid Prassl. Wanderung mit Atemübungen und anschließend Klangreise bei der Hubertuskapelle. Start: bei der Walddusche (freiwillige Spende) Infos und Anmeldung: info@dreamon.at oder 0664/88747559

Freitag, 9.8.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr: „Barfuß-Genuss-Wanderung“ mit Monika Farkas; Treffpunkt: Kurhaus

Sommerurlaub Dr. Ute Müllner
Von 15.07. – 26.07.2024 ist die Ordination geschlossen!



Jubiläum - 25 Jahre Café Treffpunkt!
Samstag, 27.7.2024 ab 17:00 Uhr
Das Café Treffpunkt feiert sein 25-jähriges Bestehen!
Auf Euer Kommen freuen sich Josy Lammers & Team

Pfarrcafé Bitte beachten: im Juli und im August findet kein Pfarrcafé statt!

Betriebsurlaub CURCAFÉ: 14.8.-27.8.2024

Stellenanzeigen:
► **Kanzler Verfahrenstechnik GmbH:** Wir suchen ab sofort für unseren Forschungsstandort Ebersdorf eine/n **Empfangs- und Administrationsmitarbeiter/in** im Ausmaß von 32 Wochenstunden. Wir bieten ein Bruttomonatsgehalt von min. EUR 2.500,00 (Vollzeitbasis). Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: bewerbung@kvt.technology
Nähere Infos unter www.kvt.technology/career/

Forellen Grillfest

Sonntag ab 11:30 Uhr

04. August
Freibad St. Radegund

ESV St. Radegund

SUNRISE YOGA
BEWEGT* BESCHWINGT* BESTÄRKT

Infos & Anmeldung: Nada Källin, 0664/73 65 03 84
info@ermana.at, www.ermana.at

KURSZEIT
MONTAG 7-8H
Beginne deine Woche mit Yoga passend zu den Jahreszeiten & bringe deine Organe mit den 5 Elementen ins Gleichgewicht.
im **LOTOS RAUM** Hauptstraße 8 St. Radegund

AB 23. SEPTEMBER 2024
12 EINHEITEN 1620
5ER BLOCK & DROP IN ALLE LEVELS

Yoga im Sommer

Mittwoch, Start ab 10.7.2024

- **18.30 - 20.00 Uhr -- Yoga Mittelstufe**
- **Termine:** 10.7., 31.7., 7.8., 21.8., 28.8. und 4.9.2024 (ab 5 Teilnehmer)
- **Kosten:** € 19,- je Einheit; günstige Staffelpreise, z.B.: 6 Einheiten € 99,-

Treffpunkt: Raum Lotos, Hauptstraße 8, 8061 St. Radegund

Infos: Mag. FH Daniela Ladenstein,
Tel.: 0660/14 83 473, daniela@ladenstein.com